



Vorsitzender

Kurt Eichler, Dortmund

Stellvertretende Vorsitzende

Rainer Bode, Münster
Peter Kamp, Unna

Kuratoriumsvorsitzende

Brigitte Schorn, Remscheid

Mitglieder des Fonds Soziokultur

BDK e.V. Fachverband für Kunst-
pädagogik
Bundesverband
der Jugendkunstschulen und Kultur-
pädagogischen Einrichtungen e.V.
Bundesverband
Studentische Kulturarbeit e.V.
Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren e.V.
Gesellschaft für Medienpädagogik
und Kommunikationskultur e.V.
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle

Dr. Norbert Sievers
Klaus Kussauer
Andrea Weiss

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Telefon 02 28/97 144 790
Telefax 02 28/97 144 799
info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

Jetzt bewerben für das 1. Halbjahr 2017

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Raue Zeiten

In Zeiten wie diesen ist Einmischen angesagt. Die gesellschaftlichen Debatten drehen sich immer schneller um immer mehr Themen. Der Klimawandel beschäftigt uns schon lange, die Frage der Flüchtlinge seit kurzem. Zur Diskussion stehen die Suche nach bezahlbarem Wohnraum, die wachsende Ungleichheit, die Folgen von Freihandel und Globalisierung. Dabei ist unsere Gesellschaft allen Unkenrufen zum Trotz bunt und plural. Viele Menschen gestalten inzwischen ihr Leben in wechselnden sozialen Zusammenhängen und transkulturell. Eigenes und Fremdes mischen sich, natürlich nicht ohne Konflikte. Es gilt, die Probleme zu benennen und den Alltag in seiner Vielfalt zu gestalten. ■ ■ ■

Die Förderung des innergesellschaftlichen Kulturaustausches mit künstlerischen und kulturellen Mitteln ist schon immer das Ziel soziokultureller Projekte. Kunst und Kultur entwickeln sich dynamisch und leben vom Dialog über Unterschiede und Zusammengehörigkeit. Sie stehen für die Mühen der Verständigung und den Glücksfall der Empathie.

Soziokulturelle Kulturarbeit setzt dazu auf Kontinuität und Nachhaltigkeit: Teilhabe ist mehr als eine kulturpolitische Frage. Sie umfasst soziale Gerechtigkeit ebenso wie eine sichere Zukunft.

In diesen bewegten Zeiten hilft ein aufgeklärter Optimismus gegen die Ängste und Ressentiments der Gegenwart. Es kann besser werden, wenn sich viele einbringen und mitmischen – bei kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Fragen überall im Land. ■ ■ ■

Wir suchen wieder Menschen mit kreativen Ideen und Niveau und bieten eine Förderung für Projekte aller Art, die originell und innovativ die Themen der Zeit aufgreifen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen. - 2 -

**Vorsitzender**

Kurt Eichler, Dortmund

Stellvertretende VorsitzendeRainer Bode, Münster
Peter Kamp, Unna**Kuratoriumsvorsitzender**

Brigitte Schorn, Remscheid

Mitglieder des Fonds SoziokulturBDK e.V. Fachverband für Kunst-
pädagogik
Bundesverband
der Jugendkunstschulen und Kultur-
pädagogischen Einrichtungen e.V.
Bundesverband
Studentische Kulturarbeit e.V.
Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e.V.
Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren e.V.
Gesellschaft für Medienpädagogik
und Kommunikationskultur e.V.
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.**Geschäftsstelle**Dr. Norbert Sievers
Klaus Kussauer
Andrea WeissWeberstraße 59a
53113 Bonn
Telefon 02 28/97 144 790
Telefax 02 28/97 144 799
info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

Wettbewerb um die besten Projektideen

Die erste Ausschreibung 2017 ist an kein spezielles Thema und auch an keine Kunst- und Kultursparte gebunden. Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds stehen im ersten Halbjahr 2017 zirka 550.000 Euro für Projektförderungen zur Verfügung. ■ ■ ■

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen. ■ ■ ■ Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Anträge für das erste Halbjahr 2017 zu stellen.

Einsendeschluss ist der 02. November 2016.*Es gilt das Datum des Poststempels.*

Das Kuratorium des Fonds entscheidet am 13. Januar 2017 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Die Projekte dürfen nicht vor Ende Januar 2017 beginnen!

Weitere Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter www.fonds-soziokultur.de

Bonn, 05. September 2016